

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
---------------	---

Einleitung

Udo Friedrich, Andreas Hammer, Christiane Witthöft Anfang und Ende.	11
---	----

I. Narration und Kultur

Renate Schlesier APXH: Anfang als Ursprungs- und Herrschaftskonzept. Zu religiösen und literarischen Aspekten des Archaischen in der griechischen Antike	31
---	----

Wolfgang Müller-Funk Apokalypse und visuelle Narrative: Der Genter Altar	49
---	----

Wolfgang Haubrichs Von der Unendlichkeit der Ursprünge: Transformationen des Mythos in der <i>Origo gentis Langobardorum</i> und der <i>Historia Langobardorum</i> des Paulus Diaconus	67
---	----

Gerd Althoff Zur Darstellung der ‚Anfänge‘ von mittelalterlichen Klöstern und Adelsfamilien	91
---	----

II. Literarische Paradigmen von Anfang und Ende

Andrew James Johnston

Beowulf und das Problem des absoluten Anfangs:

Der Gesang des *scop* in Heorot 105

Hartmut Bleumer

Der Tod des Heros, die Geburt des Helden –

und die Grenzen der Narratologie 119

Christian Kiening

Göttlich-menschliche Anfänge.

Zeitparadoxien im *Fließenden Licht der Gottheit* 143

Bruno Quast

Anfänge. Heinrich Seuses *Vita*

als Dekonstruktion einer Aufstiegsbiographie 157

Andreas Hammer

Ent-Zeitlichung und finales Erzählen

in mittelalterlichen Legenden und Antilegenden 173

III. Ende und Nichtenden: Zyklisch, Finalität

Susanne Baumgartner und Beate Kellner

Zeit im Hohen Sang.

Exemplarische Überlegungen zu Walther von der Vogelweide 201

Volker Mertens

commencer und *finer* bei Chrétien de Troyes

und die Poetik des arthurischen Romans 225

Christiane Witthöft

Finalität. Grabinschriften in der Untergangserzählung

des *Prosalancelot* 243

Udo Friedrich

Anfang und Ende: Die Paradieserzählung als kulturelles Narrativ

in der *Brandanlegende* und im *Erec* Hartmanns von Aue 267